



Förderverein, Samstag, 6. Februar 2021

Feuerwehr erfreut über große Dankbarkeit - zahlreiche Spenden

(de) Die Feuerwehr Langenselbold freut sich über die große Dankbarkeit, die ihr im Rahmen der jüngsten Hochwassereinsätze entgegengebracht wurde. Zwei größere Spenden wurden an den Förderverein übergeben.



Nach einer turbulenten Woche seit dem ersten Hochwasser am vergangenen Wochenende zieht die Feuerwehr Langenselbold eine etwas andere Bilanz. Wo ansonsten Zahlen, Daten und Fakten zum Einsatzgeschehen für die Bürgerinnen und Bürger transparent aufgearbeitet werden, überwiegt diesmal die Freude über die gezeigte Dankbarkeit. Während beiden Hochwassereinsätzen erreichten die Feuerwehr etliche Dankesbekundungen. Auch an den Einsatzstellen versorgten Anwohnerinnen und Anwohner die Einsatzkräfte in großem Umfang mit Kalt- und Heißgetränken, Essen und aufmunternden Worten. Auch wenn die Einsatzkräfte dann gerne und häufig antworten, dass das für sie selbstverständlich ist oder sie dafür ja schließlich da sind, freuen sie sich über das verbale Schulterklopfen. Es zeigt den Einsatzkräften, dass es für die Bürgerinnen und Bürger eben nicht selbstverständlich ist, dass ihre Feuerwehr und auch die zahllosen weiteren Einsatzkräfte aus dem ganzen Main-Kinzig-Kreis ihren ehrenamtlichen Dienst am Bürger versehen und dafür von ihren Arbeitsstellen und Familien weggerufen werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Feuerwehr hierbei materiell unterstützt oder ihre Hilfsbereitschaft bekundet. Eine Pizzeria lieferte an beiden Abenden ungefragt jeweils zehn Pizzen zum Feuerwehrhaus. Unter anderem wurde in Facebook zum Beitritt in den Förderverein der Feuerwehr aufgerufen. Besonders hervorzuheben sind zwei größere Spenden. Noch während des Einsatzes am Wochenende spendete eine Privatperson vom Marktplatz 500 Euro an die Wehrleute. Am Dienstag übergab Arne Schellhoß von der Selbolder Filiale der Sparkassen Versicherung einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro an den Vorsitzenden des Fördervereins, Andreas Clement. "Sowohl diese Spende als auch eine Vielzahl an kleineren Spenden haben uns in den vergangenen Tagen sehr erfreut. Insbesondere zu Zeiten von Corona fallen dem Förderverein viele Einnahmequellen weg, weshalb wir uns natürlich umso mehr freuen. Die Gelder des Fördervereins kommen dem Langenselbolder Brandschutz immer zu hundert Prozent zugute", bedankt sich Clement.



Sein Stellvertreter Andreas Mohn ergänzt: "Neben Spenden freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder im Förderverein. Mit einem Beitrag von mindestens 12 Euro pro Jahr können Sie so einfach und effektiv den Brandschutz in der Gründastadt fördern." Alle Informationen hierzu finden sich auf www.feuerwehr-langenselbold.de unter "Förderverein".

Für diejenigen, die sich über die genannten Möglichkeiten hinaus aktiv engagieren wollen, gibt es immer auch einen freien Platz in der Einsatzabteilung der Wehr. Grundsätzlich treffen sich die Aktiven dienstags ab 19:30 Uhr bei der Feuerwehr zum wöchentlichen Übungsdienst. Hier kann man unverbindlich hereinschnuppern. Aufgrund von Corona bittet die Feuerwehr jedoch um vorherige Kontaktaufnahme.

Abschließend danken Andreas Clement und Andreas Mohn für den Förderverein den vielen Einsatzkräften, die über Stunden hinweg unter Coronabedingungen im Hochwassereinsatz waren. Weiterhin gilt ihr Dank den oft unsichtbaren Helfern im Hintergrund, Vereinsmitgliedern und Lebenspartnern der Einsatzkräfte, die sich ebenfalls über viele Stunden hinweg um die Einsatzverpflegung und Logistik im Feuerwehrhaus kümmerten.